Inhaltsverzeichnis

Voi	wort.		9		
1	Kurzer Hintergrund der Grundsteuerreform und Umsetzung im Zeitablauf				
2	Grun	he Faktoren sind von Relevanz für die dsteuer und welche Verpflichtungen ergeben daraus für den Steuerpflichtigen?	14		
2.1	Der G	Grundsteuerwert	14		
2.2	Die S	teuermesszahl	17		
2.3	Der F	Hebesatz	19		
3		egelung zur Bewertung des land- und wirtschaftlichen Vermögens	21		
4	Für welches Modell haben sich die einzelnen Bundesländer entschieden? 2				
5		ertungsverfahren für das Grundvermögen im lesmodell	24		
5.1	Der B	egriff Grundvermögen	24		
5.2	Der Begriff des Grundstücks		25		
5.3	Der B	legriff der unbebauten Grundstücke	26		
5.4	Mit dem Grundbuchauszug auf dem Weg zum Ziel		27		
5.5	Der Bodenrichtwert als Bewertungsgröße		30		
5.6	Die Grundstücksarten				
	5.6.1	Einteilung der Grundstücke in die Grundstücksarten	34		
	5.6.2	Abgrenzung der Grundstücksarten anhand der Wohn- und Nutzfläche	36		
	5.6.3	Ausgewählte Beispiele zu den Grundstücksarten	39		
	5.6.4	Begriff der Wohnung	40		
5.7		estwert	41		
5.8	Kein Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts				



5.9	Die Bewertung der bebauten Grundstücke					
	5.9.1	Das Ertragswertverfahren im Überblick	41			
	5.9.2	Das Sachwertverfahren im Überblick	47			
5.10	Übersicht zu den notwendigen Informationen für das Bundesmodell					
5.11		Bundesmodell mit landesspezifischen Steuermesszahlen in Sachsen und im Saarland				
6	Land	esmodell Bayern	57			
6.1	Bewe	rtungsverfahren Flächenmodell	57			
6.2		sicht zu den Informationen für das Flächenmodell vern	60			
6.3	Anzei	ge- und Erklärungspflichten in Bayern	60			
7	Land	esmodell Hamburg	62			
7.1	Bewe	rtungsverfahren Wohnlagemodell	62			
7.2		sicht zu den notwendigen Informationen für das nagemodell in Hamburg	65			
7.3	Anzei	ge- und Erklärungspflichten in Hamburg	65			
8	Land	andesmodelle Hessen und Niedersachsen				
8.1		rtungsverfahren Flächen-Faktor-Verfahren und enmodell	67			
8.2		sicht zu den notwendigen Informationen für die elle in Hessen und Niedersachsen	72			
8.3		ge- und Erklärungspflichten in Hessen und ersachsen	72			
9	Land	esmodell Baden-Württemberg	74			
9.1	Bewe	rtungsverfahren modifiziertes Bodenwertmodell	74			
9.2		sicht zu den notwendigen Informationen für n-Württemberg	76			
9.3	Anzei	ge- und Erklärungspflichten in Baden-Württemberg	77			

10	Wie geht es nach der Feststellungserklärung zum 1. Januar 2022 weiter?				
10.1	Gesonderte Feststellung für Zwecke der Grundsteuer				
10.2	Erhalt und Prüfung der Bescheide				
10.3	Feststellungsarten mit Blick für die Grundsteuerwertveränderungen und deren gesetzliche Anzeigepflicht				
	10.3.1	Hauptfeststelllung	80		
	10.3.2	Fortschreibungen	81		
	10.3.3	Nachfeststellung und Aufhebung	83		
	10.3.4	Erklärungs- und Anzeigepflichten	84		
11	Umse	tzung in der Praxis	86		
11.1	Team in der Kanzlei definieren				
	11.1.1	Die Rollen	87		
	11.1.2	Wer macht was?	90		
	11.1.3	Schulung der Mitarbeiter	90		
	11.1.4	Die weitere Vorbereitung	91		
11.2	Mandanten informieren				
	11.2.1	Das Anschreiben	93		
	11.2.2	Im Webinar	94		
	11.2.3	In der kontinuierlichen Betreuung	94		
	11.2.4	Im Telefonat	94		
	11.2.5	Terminorganisation	95		
11.3	Den Auftrag einholen				
	11.3.1	Abrechnung gemäß Steuerberatergebührenverordnung	96		
	11.3.2	Abrechnung nach Aufwand	97		
	11.3.3	Abrechnung mit Pauschalen	97		
	11.3.4	Vollmachten	98		
11.4	Mandanten moderieren und die Feststellungserklärung erstellen				
11.5	Prüfu	ng der Feststellungserklärungen und Versand	101		
	Nach dem Versand das große Warten auf 102				